



Antwort zur Anfrage Nr. 0312/2018 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. betreffend **Sozialticket für Mainz (DIE LINKE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Bürgerinnen und Bürger (ohne Studierende) im Verkehrsgebiet der Mainzer Mobilität nutzen den ÖPNV im Durchschnitt für ca. 165 Fahrten im Jahr. Bei der Nutzung von Sammelkarten sind mit den in der Anfrage genannten 25 € (exakt 25,14 €) ca. 130 Fahrten im Jahr möglich, dazu kommen die erstatteten Fahrten zu Jobcenter o.ä.

1. Wie werden bezugsberechtigte Menschen von der Möglichkeit, eine Sondermonatskarte zu erwerben, informiert?

Eine gezielte Bewerbung durch die Mainzer Mobilität findet nicht statt, da die Voraussetzung zum Erwerb eine entsprechende Bescheinigung der Verwaltung ist. Im Rahmen der Ausstellung des Sozialausweises wird jedoch auf die Möglichkeit einer Sondermonatskarte hingewiesen.

2. Wie viele und welche Fahrkarten verkaufte die MVG jeweils (Mehrfahrkarten, Monatskarten Erw., Monatskarten Ausbildung, Monatskarten 9-Uhr, Sondermonatskarten, Jahreskarten einmalzahler, Jaka Abo, Jaka 9-Uhr bar & 1x Abb., Jaka ab 9 Uhr Abo, Schülerjahreskarte/Clevercard, Studierendenticket) von 2014 bis einschließlich 2017? Bitte auch nach Jahren aufschlüsseln.

Siehe Tabelle, die Zahlen für 2017 liegen noch nicht abschließend vor.

- 3. Welche Kosten würden der MVG bei der Einführung eines Sozialtickets von 25€ im Monat kosten? Bitte erläutern sie die entsprechende Berechnung**
- 4. Welche zusätzlichen Einnahmen kann MVG durch die Einführung eines Sozialtickets von 25€ im Monat erwarten?**

Einfache Berechnungen und damit Aussagen sind hier noch nicht möglich, da es zahlreiche Einflussfaktoren gibt, die eine Kalkulation beeinflussen z.B.:

- Zahl der Berechtigten und der tatsächlichen Nutzer
- erwartete Nutzungshäufigkeit
- Einnahmeausfälle für Fahrten, die den Nutzerinnen und Nutzer erstattet werden und für die die MVG heute den regulären Fahrpreis erhält
- Wegfall von Zuschüssen von Land oder Bund beim Ersatz bezuschusster Fahrkarten durch ein kommunales Angebot Soziale Monatskarte

5. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung für eine zeitnahe und deutliche Vergünstigung der Sondermonatskarte und gibt es bereits entsprechende Planungen mit konkreten Zeitplänen?

Die Verwaltung prüft zurzeit, welche Möglichkeiten hinsichtlich einer Vergünstigung der Sondermonatskarte bestehen. Prüfungsergebnisse liegen bislang noch nicht vor. Zurzeit werden Daten erhoben, die für eine entsprechende Kalkulation benötigt werden. Erst nach Abschluss der Prüfungen und Berechnungen können die Ergebnisse sowie die daraus resultierenden weiteren Planungen mitgeteilt werden. Ein konkreter Zeitplan besteht nicht.

Mainz, 07.02.2018

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter